

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung. Amtsbblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Der Anzeigen-Preis... (Detailed rates for advertising)

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Ar. 179.

Freitag, den 30. Juni 1911.

105. Jahrgang.

Die vorliegende Ausgabe umfasst 6 Seiten.

Marokkanisches.

Aus Tanger kommt die überraschende Kunde, daß General Moinier, der Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Marokko, demnach mit seinen Soldaten nach der Schouja zurückkehren werde.

Auf der anderen Seite zieht Frankreich härtere Saiten gegenüber Spanien auf, das sich in Eltizar immer mehr häuslich niederläßt.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Aus Tanger wird gemeldet: General Moinier habe Befehl erhalten, die französischen Truppen nach der Schouja ins Auge gefaßt; er glaube, daß er mit dem Hauptteil seiner Mannschaften gegen den 15. August in Casablanca wieder einziehen werde.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Aus Fez wird unter dem 26. d. M. gemeldet, daß General Moinier in El Fajeh eingetroffen ist, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Nach einer Vermeldung aus Fez hat der dortige spanische Konsul von dem spanischen Gesandten in Tanger den Befehl erhalten, die Hauptstadt zu verlassen.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Aus Eltizar wird gemeldet, daß der französische Konsul wegen der von den spanischen Truppen bei Errichtung einer Telefunkenstation zum Nachteil eines französischen Schiffs verübten Beschädigung Beschwerde erhoben hat.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Wie der 'Agence Havas' aus Larraich vom 27. Juni gemeldet wird, schiffen die Spanier 62 Mann und etwa 100 Riffen Patronen sowie 60 Riffen Granaten aus, die für Eltizar bestimmt sind.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der 'Matin' meldet aus London, daß die englische Regierung, deren erste fremdschiffliche, aber energische Vorlesungen wegen der Besetzung von Eltizar durch die Spanier in einer nicht durchaus befriedigenden Weise beanstandet worden seien.

Aus dem Programm Cailleur.

Außer den bereits gemeldeten Einzelheiten aus dem Programmierung der Regierung wird diese die sofortige Einbringung eines Gesetzesentwurfes anknüpfen, durch die die Abgrenzung des Weinbaubetriebs aufgehoben wird.

Paris, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der von den Gruppen der Linken zur Erklärung der Wahlreformvorlage eingelegte Ausschuß hat, wie eine nach der Sitzung ausgegebene Note besagt, diese Frage im Geiste der republikanischen

Einigung erörtert und beschlossen, eine in diesem Sinne geordnete Tagesordnung einzubringen.

8. Kongreß der Gewerkschaften Deutschlands.

Hg. Dresden, 29. Juni. In der heutigen Sitzung wurde die Diskussion über das Koalitionsrecht und den Vorentwurf zum Strafgesetzbuch fortgesetzt.

Landarbeiter Schmidt (Berlin): Die Landarbeiter stehen noch unter dem reaktionären Landesgesetz. Ein direktes Koalitionsverbot existiert für die Landarbeiter nicht.

Sermann Paul Müller (Berlin) erhebt scharfen Protest gegen das geplante Ausnahmegesetz und fordert im Namen der deutschen Seeleute volles Koalitionsrecht, insbesondere, da sie der politischen Rechte ermangeln.

Politische Nachrichten.

Das Kaiserpaar in Kiel. Kiel, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der Kaiser begab sich vor 8 Uhr an Bord des 'Meteor', um an der Weltfahrt des Kaiserlichen Jagtschiffs und des Norddeutschen Regattawerders von Kiel nach Travemünde teilzunehmen.

Weiterer Protestversammlung gegen Jathos Weisung. Berlin, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) In Charlottenburg ist gestern von den Freunden evangelischer Freiheit der Trinitatisgemeinde eine Protestversammlung abgehalten worden.

Die schöne Eggzellenz. an dieser ganz wirkungslos obprallten und nur das Resultat hatten, den schäudernden Gemahl der Dame von jenem Posten zu vertreiben.

Die schöne Eggzellenz. Die einzige Ahnungslösung war Salscha. 'Sie tanzen recht nett', sagte die schöne Eggzellenz zu ihr mit einer Freundschaft, die wieder einen harten Belegstein von Herablassung hatte.

Verammlung abgehalten werden, in der Jatho vor-ausschließlich persönlich sprechen wird.

Aus dem englischen Parlament. London, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Das Oberhaus machte gestern in der Beratung der Petition keine wesentlichen Fortschritte.

London, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Das Unterhaus legte gestern die Debatte über das Seepfandgesetz fort. Voraussetzlich wird die Debatte nicht vor Montagabend zu Ende geführt werden können.

Der Seelenteufel. London, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der Ausbruch der Seelenteufel fährte gestern in Liverpool zu großen Schwierigkeiten hinsichtlich der Wegführung der aus Amerika und Kanada dort eingetroffenen Nahrungsmittel.

Zur Demission des spanischen Ministers des Innern. Madrid, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der Ministerrat hat die Demission des Ministers des Innern Ruiz Valarino angenommen.

Das portugiesische Trennungsgesetz. Lissabon, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte der Minister des Reichens auf eine Anfrage wegen Anwendung des Trennungsgesetzes auf Ausländer, daß hinsichtlich der ausländischen katholischen Gemeinschaften, die gegenwärtig in Portugal bestehen, der vor dem Trennungsgesetz geltende Zustand aufrechterhalten bleiben werde.

Die Türkei und Montenegro. Konstantinopel, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der montenegrinische Gesandtenrat hatte eine langere Unterredung mit dem Minister des Reichens Riza Pasha über die Lage der Beziehungen zwischen der Türkei und Montenegro.

Das Kaiserpaar in Kiel. Kiel, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) Der Kaiser begab sich vor 8 Uhr an Bord des 'Meteor', um an der Weltfahrt des Kaiserlichen Jagtschiffs und des Norddeutschen Regattawerders von Kiel nach Travemünde teilzunehmen.

Weiterer Protestversammlung gegen Jathos Weisung. Berlin, 30. Juni. (Eig. Drahtmeld.) In Charlottenburg ist gestern von den Freunden evangelischer Freiheit der Trinitatisgemeinde eine Protestversammlung abgehalten worden.

Die schöne Eggzellenz. an dieser ganz wirkungslos obprallten und nur das Resultat hatten, den schäudernden Gemahl der Dame von jenem Posten zu vertreiben.

Die einzige Ahnungslösung war Salscha. 'Sie tanzen recht nett', sagte die schöne Eggzellenz zu ihr mit einer Freundschaft, die wieder einen harten Belegstein von Herablassung hatte.

'Im vorigen Sommer' plauderte Salscha mit jener allerliebsten Koketterie, die allem, was sie sagte, einen so eigenen Reiz gab.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

'Wie idyllisch!' spöttelte Prinz Tertschakoff in jenem schleppenden, arroganten Tone, der schon an sich das, was er eben sagte, zu einer Besiedigung machte.

habe aber die Division von Ungarn der Grenze näher bringen müssen, um falls die Russen sich nicht unterwerfen sollten, innerhalb der verlängerten Frist...

Aus Leipzig und Umgegend.

Wetterbericht der Königl. Sächl. Landeswetterwarte zu Dresden. Voraussage für Sonnabend, den 1. Juli. Südwestwinde, veränderliche Bewölkung, warm, sehr erheblicher Niederschlag, aber Gewitterneigung.

Temperatur des Flußwassers.

Table with 4 columns: Station, 29. Juni abds. 6 Uhr, 30. Juni früh 5 Uhr, 30. Juni mittags 12 Uhr. Rows include Geraantabab, Schwimmankalt, and Gemeinbad.

Ordnensweilen. Der König hat dem Kaufmann und Hoflieferanten seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm Ostaf Linke in Leipzig das Ritterkreuz 2. Klasse des Ordens verliehen.

Jubiläum. Der Oberaufseher bei der sächsischen Arbeitsanstalt Karl Oswald Geilert feiert morgen das Jubiläum 25jähriger Tätigkeit als Beamter der Stadtgemeinde Leipzig.

Keine Anhörung von Fachleuten bei Erteilung von Schankkonzessionen. Das sächsische Ministerium des Innern hatte seinerzeit eine Verfügung erlassen, wonach vor Erteilung von Schankkonzessionen in Orten, wo Gewerksvereine bestehen, diese vor der Erteilung einer solchen zu hören sind.

In der Unterjochungslage des Katoepedienten Küpfer erfahren wir, daß bisher von dem Flüchtling keine Spur gefunden wurde. Die Kriminalpolizei hat noch gestern sämtliche in Frage kommenden auswärtigen Behörden benachrichtigt und ihnen auch Photographien des Deserteurs zugehen lassen.

Von der preussischen Bahn. Der Eisenbahndirektor hat für den Wagenunterjochungsdienst neue Grundzüge aufgestellt, nach denen kein Zug ohne vorherige technische Unterjochung der Anfahrstation verlassen darf.

Ein schlechter Tauch. Verantwortlich mußte sich ein 41 Jahre alter Fischer vor dem Richter verantworten, daß er ein Fahrgast für geflüchtete Droschkenfahrer verkleidet anstatt eines fünfmarkigen einen fünfmarkigen erhalten und dieses Geld nicht abgegeben, sondern zu seinem Nutzen verwendet hatte.

Einbruch und Diebstahl. 800 M. bestehend in Papier-, Gold- und Silbergeld, wurden einem Fuhrwerksbesitzer aus einem Kontor in der Bergstraße mittels Einbruchs gestohlen.

Die Rosen- und Erdbeeren-Ausstellung des Schrebervereins 'Phönix' in Lindenau war von 27 Gartenliebhabern besucht worden. Von den Ausstellern wurden mit Freuden bedacht die Herren Gustav Koch, Gustav Häger (2) und Leonhard Weisheit (2) für Rosen, Paul Günter (1) und Ernst Schubert (2) für Erdbeeren.

Neuangekommener Räuber. Festgenommen wurde ein 26 Jahre alter Arbeiter aus Jersitz, der von der Staatsanwaltschaft in Nordhausen wegen Raubes gefordert wurde.

Damenmutter entrisen. Die gestohlene Uhr wurde noch in seinem Besitz vorgefunden.

Bermittelt wird seit dem 26. Juni aus seiner Wohnung in der Senefelderstraße der Kaufmannslehrling Gustav Karl Becker, geboren am 5. November 1893 in L. Reudnitz.

Unhold. Durch unflüchtiges Gebeten erregte ein Unbekannter in einem Grundstück der Wiedebachstraße den Unwillen der Bewohner.

Der Deserteur. Ein auswärtiger in Garnison stehender Sergeant, der sich heimlich von seinem Truppenort entfernt hatte, wurde hier aufgegriffen und der Militärbehörde übergeben.

Gewarnt wird vor einem Betrüger, der schon längere Zeit kein Ansehen treibt. Er gibt sich als Leiter der Firma A. Piepenhagen aus Berlin aus und lacht Beteiligungen auf Emailliermaschinen an.

Kein schlechter Tauch. Verantwortlich mußte sich ein 41 Jahre alter Fischer vor dem Richter verantworten, daß er ein Fahrgast für geflüchtete Droschkenfahrer verkleidet anstatt eines fünfmarkigen einen fünfmarkigen erhalten und dieses Geld nicht abgegeben, sondern zu seinem Nutzen verwendet hatte.

Einbruch und Diebstahl. 800 M. bestehend in Papier-, Gold- und Silbergeld, wurden einem Fuhrwerksbesitzer aus einem Kontor in der Bergstraße mittels Einbruchs gestohlen.

Der Knabe auf den Eisenbahnschienen. Als gestern gegen Mittag der vom Bapitzchen nach dem Berliner Bahnhofe fahrende Schnellzug auf der Verbindungsbahn in die Nähe des Stüdenweges in Selterhausen kam, bemerkte der Lokomotivführer einen kleinen, etwa 4jährigen Knaben auf den Eisenbahnschienen.

Ein unerwartliches Schadenfeuer fand gestern in einer Wohnung der Gieselerstraße in Lindenau statt. Die Feuerwehr unterdrückte nach 1/2 Stunden Tätigkeit das Feuer.

Verhuf. Das fünfzigjährige Jubiläum des hiesigen Turnvereins konnte keine schärferen und würdigeren Abschlüsse finden, als durch die am Mittwochabend im Garten des Auenschloßes vom Gemeinnützigen Verein veranstaltete Jahressfeier.

Klinglers Leitung ist durch den Vortrag des 'Bundesliedes' und 'Studenten Nachgelang' ebenfalls gern und freudig in den Dienst der patriotischen Feier gestellt.

Aus Sachsen.

Der englische Pavillon auf der T.S.M. eröffnet. Heute nachmittags 4 Uhr fand auf der Internationalen Hygiene-Ausstellung in Gegenwart von Mitgliedern der englischen Kolonie und einer großen Anzahl geladener Gäste die feierliche Eröffnung der britischen Ausstellungspavillons statt.

Ein tödlicher Unfall. Beim Abputzen eines Hauses hatte heute vormittag der Maurer Friedrich Spindler das Unglück, aus dem 3. Stockwerk abzufallen.

Einem einlammigen Tod. Starb hier die Frau eines Reisenden. Sie verstarb auf dem Sofa an Herzschlag und lag tagelang unbeachtet, da ihr Mann auf Reisen war und niemand die Frau vernahm hatte.

Waldbrand bei Frankenberg. (Fürst und Fürstin Wilhelmine) treffen heute auf dem Hauptbahnhof Chemnitz ein. Das sächsische Paar begibt sich hierauf sofort im Wagen nach Schloß Lichtenthal zu einem mehrtägigen Besuch beim Präsidenten der Erliten Ständekammer.

Oberplanitz. (Den Bau eines Kathauses) hat der hiesige Gemeinderat beschlossen und hierfür ein geeignetes Grundstück angekauft, auch einen Baufonds angelegt.

Chrenvierecksdorf. (Ein Geschirrunfall) trug sich hier dadurch zu, daß ein Geschirrführer von der Fleischversteigerungsanstalt Tannenbergs von einem Pferde geschlagen und erheblich im Gesicht verletzt wurde.

Tageschronik.

Freitag, 30. Juni. (König Friedrich August) ist gestern nachmittags mit Gefolge von Jitau kommend mittels Autos in Friedland eingetroffen, um dem Grafen Eiam Gallas einen Besuch abzustatten und gleichzeitig das historische Schloss Friedland zu besichtigen.

Charles Cottet.

Die Ausstellung seines Lebenswerks. Von Carl Rohm, Paris.

Die größte Pariser Kunstgalerie, Georges Petit, unterzieht sich der rühmlichen Aufgabe, alljährlich einen zur Vollendung gelangten Maler, dessen Bedeutung nicht mehr diskutiert wird, in der Gesamtausstellung seines Lebenswerks vorzuführen.

Die Ausstellung seines Lebenswerks. Von Carl Rohm, Paris. Die größte Pariser Kunstgalerie, Georges Petit, unterzieht sich der rühmlichen Aufgabe, alljährlich einen zur Vollendung gelangten Maler, dessen Bedeutung nicht mehr diskutiert wird, in der Gesamtausstellung seines Lebenswerks vorzuführen.

Derleihe Maler, der Ende der 80er Jahre im Verein mit Toulouse-Lautrec, Béraud, Roussin, Bonnard, Gauguin und van Gogh, den heute von allen Revolutionären verpönten und zumeist mißverständlichen Primitiven, ausstieß, wagte und der dann im Gegensatz zu den Akademikern des alten Salon des Artistes Français mit Salonnieren und Pöbel der Champs-Élysées, die Salon Nationale des Beaux-Arts mitgebracht, wird jetzt beinahe schon unter die 'offiziellen' Künstler gerechnet.

Charles Cottet wurde der Maler der Bretagne, des alten Seelands, des Casars Regionen und die Kultur Neufantriebs nicht zu lateinischen vermochten. Dort, zwischen den lachenden, vom Gelächern warm umflossenen Fluren der Bretagne, wo in bunten Trachten die Bauern mit den violetten Köpfen ihre 'Bardons', die Kirchweihste, abhalten, dort, wo der Atlantische Ozean wild die Steinfälle zerstört, die Wälder ausstirbt und die Trauer in arme Fischerdörfer trägt - dort ließ sich der rühmliche, breitschultrige Saponardensprühling Cottet mit seiner großen Palette und seinen wuchtigen Pinseln nieder.

Anne-la-Palude, über die schwarzen Grundtöne seines 'Entrement', seiner 'Deuis' aus der Serie 'Au pays de la mer'. Aber stielische Kunstverständige haben einerseits die eifrige, tiefgehende Empfindung, andererseits im Kontrast der heißen Töne die doppelt schwer zu erreichende und erreichte Harmonie von Dissonanzen, 1896 bewies Charles Cottet, daß er nicht zu jenen Revolutionären gehören werde, von deren Revolution vielmehr nur nachlebende profitieren könnten - er errang auf Grund seiner Ideen eine Technik, die selbst der Akademie zu imponieren begann.

Le Repas d'adieu. Das Abschiedsmahl, jenes Tripitophon großer Dimensionen, das im Mittelmeer Inseln über der langen Anreise noch einmal mit Frauen und Kindern um die traurige Seele vereint, auf den Seelenfesseln die einsamen Seelente in der Barke und die harrenden Weiber beim See-Gelände auf hohen Küstenterrassen zeigt, dies Hauptgemälde Cottets wird im Luxemburg-Museum täglich von vielen Kunstwanderern weichenoll betrachtet.

Auf Keilen ließ sich Cottet von Benedig und Neapoli zu fahlen Sonnen- und Schattenspielen begeistern, für die keine dekorativen Stoffarten 'Barten von Chioggia' und seine 'Delserferinnen' am charakteristischsten sind, von Spanien zu architek-

ralen Studien (Kathedrale von Segovia bei Sonnenuntergang), 'Wespe in der Kirche von Burgos'. Auch seine Porträts, woran das magistrale des Malers Lucien Simon, und seine ungeheuersten Affektstudien haben bei Georges Petit ihre entzückendsten Bewunderer. Aber man leidet doch immer zu dem 'Maler der Bretagne' zurück und verliert sich in den melancholischer Adergaul. Dem Cottet die ganze Physiognomie seines Vorzugslandes gegeben zu haben scheint und der leider nur noch in einer kleineren Größe vorhanden ist, während sein Konterfei in Lebensgröße vor einigen Monaten durch ein Schadenfeuer im Atelier des Künstlers zerstört wurde.

Man möchte wünschen, daß dies für einige Wochen zusammengedruckte Lebenswerk eines der kraft- und talentvollsten Meister unserer Zeit heraus in den bildenden Künsten sagen würde, wie wünschenswert es zwar ist, daß die Jugend wie ein guter Mist mit dem Gärten beginnt, daß aber das Gärten aus einmal ein Ende finden muß. Cottet ist ein Charakter geworden, so fest und sicher, daß man den großen Zug, der durch sein Wirken und Streben geht, heulisch und ununterbrochen aus den ersten Anfängen bis zur heutigen, voll entfalteten Manneskraft verfolgen kann. Auch wer so parthisch ist, um mitunter seine Sprache zu rau und laut zu finden, wird ihm, wenn nicht Syn pathie, so doch Hochachtung nicht verweigern können. Das temporäre Museum, in dem wir jetzt Bekanntheit mit allen Taten dieses einzigartigen Malers machen können, wird sich wieder auflösen; aber zweifellos nur, um andere, ständige Museen zu bereichern. Cottet ist der Mann der Museen, da nicht bei vielen lebenden Künstlern mit solcher Zuversicht für die Billigung der Zukunft Werke erworben werden können.

Schon befinden sich Bilder von ihm in den sächsischen Sammlungen von Wien, München, Karlsruhe, Düsseldorf, Rom, Venedig und bis nach Buenos Aires, da er von der bekannten Künstlergruppe Léonard, Simon, Blanche, Martin der 'Chef de File' ist, nicht es ist, daß man vorzüglich keine Werke als tüchtigste Exempel der neueren französischen Kunst heranzieht.

beim Schloßherrn und verabschiedete sich dann mit herzlichem Dank vom Grafen von Götzen...

Leipzig, 30. Juni. (Ein fünfjähriger Knabe als Brandstifter.) Gestern brannte ein Heuschuppen nieder...

Helmuth, 30. Juni. (Mitten im Golde gekorben.) In Schwarzsleben lebte der Produktenhändler Rudolf Bergmann...

Matenich I. B., 30. Juni. (Beim Kirchenspielen tödlich verunglückt.) Die Frau des Landwirts Hanf in Matenich wollte von einem Baume Kirchenspielen...

Jungmännlein, 30. Juni. (Selbstmord.) In der Wohnung eines hiesigen Hauptmanns hat sich ein junges Mädchen, das kurz vorher zu Besuch gekommen war...

Ernst, 30. Juni. (Tödlischer Unglücksfall.) Auf dem Bahnhof wurde in früher Morgenstunde ein Bahnarbeiter von der Lokomotive erfasst...

Ernst, 30. Juni. (Am Wäldchen erhängt.) Als ein hiesiges Ehepaar abends nach Hause zurückkehrte, fand es sein 4 Monate altes Kind erhängt vor...

Jena, 30. Juni. (Sängerbundesfest.) Zu dem am 8. und 9. Juni hier stattfindenden 25. Thüringer Sängerbundesfest haben bis jetzt etwa 100 Thüringer Gesangsvereine mit nahezu 3000 Teilnehmern ihr Erscheinen gemeldet...

Sommerda, 30. Juni. (Tödlischer Fliegenstich.) Gestern hat hier der Fliegenstich, ein fröhlicher und gesunder Mann, an den Folgen eines Fliegenstiches, den er am Freitag erlitten...

Bernburg, 30. Juni. (Leishvergiftung?) Nach dem Genuss von Hammelfleisch sind in unserer Stadt in diesen Tagen in mehreren Familien über zwanzig Personen erkrankt...

Halle, 30. Juni. (Zubüßung.) Morgen begeht eine der hervorragendsten Firmen unserer Stadt den Tag ihres 50jährigen Bestehens...

Berlin, 30. Juni. (Die Brandstätte der ehemaligen Krillierfabrik) war bis zum frühen Abend geyern von einer großen Menge Neugieriger umlagert...

Brandt (Rt. Vorst.), 30. Juni. (Sprengexplosion.) Auf der benachbarten Höhe Hohlstein kamen zwei Bergleute durch zu frühzeitiges Explodieren eines Sprengschusses zu Tode...

Münchberg, 30. Juni. (Der Verleger der „Münchberger Stadtzeitung“) Hugo Junger ist gestern gestorben...

Walden, 30. Juni. (Höllenschlange.) Offiziell wird gemeldet: Gestern mittag explodierte eine mit Schwärzpulver geladene Höllenschlange...

Sport.

Hörseport.

Distanzritt. Leutnant v. Braun vom 1. Leib-Husarenregiment Nr. 1 in Danzig ist auf seinem Distanzritt von Danzig nach Konstantinopel in Sofia eingetroffen...

Kutschfahrt.

Pilotausflug in Dresden am 30. Juni: Erdboden 20 2, 300 m SW 3, 600 m SW 4, 1000 m SW 5, 1600 m SW 6, 2000 m SW 7, 2500 m SW 8, 3000 m SW 9 und 3600 m SW 9.

Schenkung von Flugzeugen an die englische Regierung. Aus London meldet der Telegraph: Der Flugzeughersteller Farber überreichte der englischen Regierung vier Flugzeuge...

Tödlischer Absturz. Chalons sur Marne 30. Juni. Leutnant Tritton ist gestern bei seinem ersten Fluge abgestürzt und kurz darauf gestorben...

Hus der Schachwelt.

NB. München, 30. Juni. Im Hauptrestaurant des Ausstellungsgebietes fand heute nachmittag eine Meisterschachpartie statt...

Nach fünfständigem ununterbrochenen Spiel hatte er um 9 Uhr gegen 21 Gegner gewonnen...

Um den Kathreinerpreis.

Leipzig, 30. Juni. Nun ist der große Wurf gelungen, denn beim zweiten Versuch hat Hirth das Ziel erreicht und den hohen Preis erstrungen...

Das ist doch Hirth!

Wir riefen die anderen auf dem Flugplatz anwesenden Personen, und während dieser Zeit war der Apparat bereits über dem Flugplatz angelangt...

Hirth erzählte darauf, daß er eine selten schöne Fahrt gehabt hätte. Der Flug ging über Erlangen-Kronach-Sonneberg-Saalfeld an der Saale entlang über Weihenstephan nach Weipitz...

Hirths Landung in Berlin.

Ueber die Ankunft in Berlin erhalten wir folgenden Privattelegramm:

Johannstadt, 30. Juni. Hirth ist auf dem Flugplatz Johannstadt mit seinem Passagier-Dierlam um 9 Uhr 8 Min. glatt gelandet.

So hat der hiesige Flieger den Kathreiner-Preis in Höhe von 50 000 M. gewonnen.

Wie wir noch weiter erfahren, wird Hirth in etwa 4 Wochen wieder nach Weipitz kommen, und zwar auf dem Luftwege...

Der Rumpier-Gindefker.

Der Lebenswüchsigkeit des heilortstretenden Ehepaares der Rumpierwerke-Berlin, Josef S. u. Maria, verdanken wir nachfolgende Angaben über das erfolgreiche Flugzeug Heilmut Hirths...

in München haben sie ihre Probe bestanden. Denn trotz des Bruches des Anlaufgerätes sind die Tragenden unbeschädigt geblieben...

Der Deutsche Rundflug.

Leipzig, 30. Juni. Lindpaintner ist am Donnerstag auf der Eisenbahn von Weisel nach Köln gefahren...

Die örtlichen Wettbewerbe in Köln.

Heute nachmittag fanden hier die recht günstigen Wetter die örtlichen Wettbewerbe statt...

Dollmüllers Ankunft in Köln.

Heute früh 7.24 Uhr ist hier Dollmüller, der um 6.40 Uhr von der Schillwiese bei Weisel abgeflogen war, eingetroffen...

Letzte Nachrichten.

Hirths Rückflug nach Weipitz. Gestern hat Hirth nach Weipitz zurückgefliegen...

Das amerikanische Geschwader in Kiel. Das amerikanische Geschwader verließ heute vormittag das hiesige Hafen...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Die deutschfeindliche Haltung der französischen Studenten. Zahlreiche Studenten begaben sich gestern zum Friedhof...

Dem Automobil getötet. Berlin, 30. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der 56jährige Arbeiter Gerlach aus der Tilsiter Straße wurde auf der Charlottenburger Chaussee von einem Automobil gegen einen Handwagen gedrückt...

Beim Baden ertrunken. Berlin, 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Im Mühlbäcker See ertrank beim Baden ein unbekannter 25jähriger Mann...

Die Welt auf Java. Amsterd., 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) In der verflochtenen Woche sind auf Java 32 neue Erkrankungen und 52 Todesfälle an Pest vorgekommen...

Beim Fischen. In der Fischenwalde, 30. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Wegen Beschädigung in Höhe von 30 000 M. und betrügerischen Bankrotts wurde in der Hellanpalt Waldrieden der Berliner Fischhändler Zimmermann verhaftet...

Beim Fischen. In der Fischenwalde, 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) In dem Orte Klabandol starb gestern der freie Mühlbesitzer Gajpar durch Vergiftung mit Bismutpräparaten...

Beim Fischen. In der Fischenwalde, 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Bei der Juwelierfirma Franz Hoama steht ein erst kürzlich eingekaufter Brillenhersteller in Diamantkassaband im Werte von 16 000 M. sowie einen Kasten bares Geld und entkam...

Beim Fischen. In der Fischenwalde, 30. Juni. (Eig. Drahtmeldung.) Bei Verfolgung von Räubern im Kreise Talam wurde der Polizeioffizier Palmow und ein Landpolizist getötet...

Letzte Handelsnachrichten.

Table with market news including prices for various commodities like wheat, oil, and other goods.

Familien-Nachrichten.

Oskar Alfred Köster. Allen lieben Freunden, Bekannten und Verwandten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager, der Steinbruder...

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Tode und Begräbnis unserer lieben Mutter Frau verw. Pauline Weber in Dreisau...

Dankung!

Jugendfreude vom Grabe unserer lieben unerschütterlichen Mutter legen wir allen lieben Bekannten und Freunden bezgl. Dank für den überaus zahlreichen Blumenbesand...

Weitere Familien-Nachrichten.

Gebohrer: Dr. Rudolf Steinhilber, 1. Herr: Johannes Engel. Verantwortliche Redakteur: Herr Volpert Dr. A. Günther, lokale und städtische Angelegenheiten, Kagehneit und Vermittlung...

Leipziger Kurse vom 30. Juni.

Main table of stock and bond prices for Leipzig, organized into columns for different categories like 'Deutsche Fonds', 'Anleihen', 'Aktien', etc.

1 Wkg 1/10, 1000 x 100, 2 x 2, 2 x 100, etc.

Deutsche Kurse vom 30. Juni.

Table of stock and bond prices for Berlin, organized into columns for 'Deutsche Kurse', 'Anleihen', 'Aktien', etc.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. Advertisement text for the bank.

Leipziger Handelszeitung.

Die britische Reichskonferenz.

Auch in den leitenden Kreisen der englischen Seebefugnisse, die zu einem engeren Zusammenhänge mit dem Mutterlande und dem daraus notwendig resultierenden Verzicht auf Teile ihrer Autonomie geneigt sind, bestand wohl wenig Hoffnung auf eine Förderung dieser Pläne durch die diesjährige Tagung der britischen Reichskonferenz, nachdem Kanada dem sog. Gegenstückvertrage mit den Vereinigten Staaten abgeschlossen hatte. Doch die Konferenz aber in ohne jedes Ergebnis auseinandergegangen wäre, wie sie es tatsächlich getan hat, das durch ihren Verlauf eine politische und namentlich auch wirtschaftliche Umänderung der Kolonien an das Mutterland logischerweise in eine weitere Form gerückt werden würde, ist doch kaum irgendwo erwartet worden. Da sie nun ihre Verhandlungen abgeschlossen hat, stellt sich fest, dass in absehbarer Zeit aus dem Reichsjubiläum Chamberlains nichts werden und das überaus lockere Gefüge des britischen Weltreiches eine Festigung nicht erfahren wird.

Die Kanadas Missionierung ist ein erfolgreiches Arbeiten einer auch das überseeische Großbritannien umfassenden Organisation nicht möglich. Gerade die kanadischen Vertreter haben aber jeden Fortschritt in der Richtung auf Schaffung einer solchen durch ihre fortwährende Stellungnahme verhindert. In ihrem Vortrage ist hauptsächlich der Antrag Kanales auf Einräumung eines Reichsstaates zur Beratung aller Reichsangelegenheiten abgelehnt. Dr. Sir Martin hat nur deshalb die Reise nach London angetreten, um auf der Konferenz diesen Antrag zu stellen zu bringen, und nicht einmal das häufige Schrifttaria, über das man sich bereits vor einigen Jahren gründlich geäußert hat, hat jetzt die Möglichkeit erlangt, die ihm ein gewisses Funktionieren ermöglicht. Auch fast alle anderen Anträge, die zur Förderung des föderalistischen Gedankens bestimmt waren, sind infolge des leichten Scheiterns der Konferenz gegen jede Verwirklichung der Rechte der Selbstverwaltungskolonien unter dem Tisch geblieben.

In dieser Richtung ist Deutschland in erster Linie bestrebt interessiert, weil man kein Handelsmittel mehr für eine geraume Zeit vor den Schützungen bewahrt bleiben wird, die mit dem Zusammenfallen eines britischen Reichsjubiläum verbunden gewesen wären. Wenn auch infolge der besonderen Verhältnisse die Jubiläumstagung des Mutterlandes in Südafrika dem deutschen Auswärtigen Amt einen Abbruch getan hat, so ist doch das Bild ein ganz anderes, wenn man die Verhältnisse in Australien und in Kanada betrachtet. Dort hat — in Kanada besonders auch infolge der erst im vorigen Jahre beendigten Jubiläumstage für deutsche Waren — der deutsche Handel seit längerer Zeit nennenswerte Fortschritte nicht gemacht. Eine Ausdehnung der Exportgeschäfte auf alle englischen Kolonien — darauf wollen die Anhänger des Reichsjubiläum hinaus — würde gerade die deutsche Ausfuhr sehr beeinträchtigen. Es ist daher auch nicht sehr verständlich, weshalb die deutsche Regierung diese englischen Überlegenheiten nicht als Vorwurf daraus gemacht wird, daß es ihnen nicht gelungen ist, auf der Konferenz mehr für ihre Interessen zu erreichen. Das ist nicht mit großem Eifer bei der Sache, wenn es sich um unpopuläre Bestrebungen handelt, die doch nicht unmittelbar, sondern gerade von Deutschen nicht gegen sie ausgeübt werden können. Wenn auch der Abschluß des kanadisch-amerikanischen Gegenstückvertrages dem Panamerikanismus neues Leben einhauchen sollte, so steht doch außer Zweifel, ob dies Deutschland schädlicher als ein Erfolg des Schutzpatrois in Großbritannien ist.

Landwirtschaftliche Zentral-Darlehenskasse für Deutschland.

In die neuesten Sitzungen über die obige Gesellschaft und namentlich die Stellungnahme der Herr. Vorstandsmitglieder vom 21. Juni in Angelegenheiten der Beziehungen der Zentral-Darlehenskassenvereine zu diesem Institut, speziell auch eine Broschüre des engeren Ausschusses des Verbandes deutscher Landwirtschaften in der Provinz Posen sollen die Geschichte der Zentral-Darlehenskassen und deren Wirksamkeit in einem eigenartigen Lichte erscheinen. Der genannte Ausschuss wird in längeren Zusammenkünften a. d. darauf hin, daß die Zentral-Darlehenskassen in Preußen im Jahre 1907 mehr die Zentral-Darlehenskassen ohne jeden Rücksicht wünschenswert die Aufsicht verlieren. Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, daß die Zentral-Darlehenskassen richtig sein soll, daß die der Sanierungsaktion zugrunde gelegte Berechnung einwandfrei sein würde. Um dies zu verhindern, müßte auf Grund des Abchlusses per 31. Dezember 1910 einige Erleichterungen gegeben werden.

In der erwähnten Bilanz wird das eingezahlte Aktienkapital mit 5.000.000 M angegeben und von dem auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses vom 27. Juni 1909 um 5.000.000 M erhöhten Aktienkapital 3.613.000 M als eingezahlt und eingezahlt angeführt. In der vorjährigen Bilanz wurde das eingezahlte Aktienkapital einfach mit 5.857.000 M angegeben, trotzdem die Kapitalerhöhung noch nicht eingetragen ist, die 3.613.000 M neue Aktien also im Falle des Konkurses nur eine einfache Forderung darstellen. Die Lage der Zentral-Darlehenskasse ist absolut keine so günstige und einwandfreie, wie sie von der Verwaltung in ihrem Bericht darzustellen beliebt wird. Die Kasse hat, wie bekannt, im Jahre 1910 zum Zwecke der Sanierung von ihren Gesellschaften eine Zahlung von je 750 M eingeleistet, und es sind ihr zu diesem Zwecke 2.674.025 M zugeflossen, obgleich etwa 80 Gesellschaften den Betrag zu zahlen abgelehnt haben. Diese rund 26 Mill. Mark wurden dem Hilfs- und Sicherungsfonds zugeführt und vorläufig zu Abschreibungen davon 1.412.332 M verwendet, so daß der Fonds inf. des Debitoren- und Rückstellungsfonds in Höhe von 847.694 M Ende Dezember v. J. 1.000.327 M enthielt. Merkwürdig ist es, daß die Verwaltung von ihren Gesellschaften etwa 3,1 Mill. Mark verlangte, während sie tatsächlich nur 1,4 Mill. Mark gebraucht, aber hat man den Rest für zukünftige Verluste eingefordert? Es scheint, als ob man den Betrag machte, um nicht eingeleisten zu müssen, daß über die Hälfte des einbezogenen Aktienkapitals von 5.000.000 M verloren ist. Andernfalls hätte die Verwaltung in unverantwortlicher Weise ihre Gesellschaften zu Leistungen herangezogen, aber aber hat die drohenden Verluste zu hoch bemessen. Das es dringend nötig ist, hierüber in der Generalversammlung Mitteilung zu verlangen, bedarf wohl nicht erst der Erwähnung.

Au Depositeneltern verfiel die Kasse Ende vorigen Jahres über rund 88,9 Mill. Mark, während sie im Kontokorrent ausgeben hatte 77,9 Mill. Mark. Von den Depositeneltern sind nur 41,9 Mill.

Mark mit langmonatiger Kündigung, und da die liquiden Mittel nur rund 30 Mill. Mark betragen, ist die Zentral-Darlehenskasse durchaus liquide und sie wäre in der größten Gefahr, wenn aus irgend einem Grunde der plötzlich bedeutende Mittel entzogen würden. Die Zinsausgänge sind auf rund 3,7 Mill. Mark, die Zinsausgänge auf 2,9 Mill. Mark und es ergibt sich inf. Provisionen ein Gewinn von rund 970.000 M, wovon 421.000 M in den Kosten der Selbstverwaltung abgehen. Wie die Verwaltung dazu kommt, 500.000 M Gewinn auszugeben und daraus 3,7 Proz. Dividende herauszuschlagen, ist unerfindlich angesichts des Umstandes, daß sie der Gesellschaft 2,5 Mill. Mark zur Sanierung abnahm, denn daß diese Bilanzierungsart vor der Kritik nicht stand hält, ist unbedingt zugegeben.

Bank- und Geldwesen.

k. Metallbank und Metallwärende Gesellschaft, Aktiengesellschaft, in Frankfurt a. M. Nach dem letzten veröffentlichten Geschäftsbericht stellt sich das Bruttoergebnis des am 31. März abgelaufenen Geschäftsjahres auf 3,7 Millionen Mark und der Aktiengewinn nach Abzug von 579.534 M Unkosten auf 2,9 Millionen Mark. Hieraus werden u. a. 6,5 (6) Proz. Dividende vorgeschlagen und 579.565 (271.820) M vorgetragen. Eingangs beschäftigt sich der Bericht mit der im laufenden Jahre erfolgten Gründung der Schweizerischen Metallbank für Metallwerte und mit der Fusion mit der Metallwärende Gesellschaft, die in der Generalversammlung vom 22. November 1910 genehmigt wurde, und fährt fort:

„Durch diese Veränderungen wurde eine großartigere Erweiterung der Aufgaben und eine erhebliche Vergrößerung unserer Bereinigung der Leistungen erreicht. Während wir mit Rücksicht auf die Stempel- und Steuerkosten auf den weiteren Ausbau unserer Anlage, eine Vergrößerung der Bank zum Behalt von Aktien und der notwendigen Geschäftsmittel zu bilden, versagt man sich die Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte in dieser Richtung an unserer Seite zu gewinnen ist, haben wir infolge der Vereinigung mit der Metallwärende Gesellschaft unsere Tätigkeit auf industriellen Bereiche weitlich ausgedehnt, und sind die Bereinigung unserer Tätigkeit nicht unbedeutend.“

Die am abgelaufenen Geschäftsjahre waren im vergangenen Jahre dadurch besser beschäftigt als im Vorjahre, daß es ihnen gelang, dem größeren Absatz nicht nur die Erträge, sondern auch die Umsätze zu steigern, auf die zu geringe Spanne zwischen den für Absatz des Schweizerischen Metallwärende und dem Preis des produzierten Metalls auszuführen. Die geringe Lage der Metallwerte wurde auch aus dem Bericht. Während in Bezug auf die allgemeine Entwicklung des vergangenen Jahres hinsichtlich der und besonders interessanter Weise wird aus unserer demnach erscheinenden demselben Berichtungen zu erkennen sein. Der größere Teil unserer Umsätze bildeten sich in dem abgelaufenen Jahre aus Umsätzen unserer Teilnehmungen an den von nicht abnehmenden Umsätzen. Außerdem hat das Metall- und Metallwärende in größeren Umfang als bisher in den Umsätzen beigetragen. Mit der Überwindung des Betriebes der Metallwärende Gesellschaft sind unsere Umsätze in den letzten vier Monaten gestiegen. Nach Darstellung der oben erwähnten Transaktionen stellen wir uns, 3. März dieses Jahres größere Umsätze mit einem Schrotter vor, infolge dessen wir in unseren Umsätzen einen Gewinn von 2.544.025 M.

Weder die laufenden größeren Umsätze, noch u. a. folgende Umsätze: Die Metallwärende Gesellschaft hat für 1910/11 wiederum eine Dividende von 25 Proz. angekündigt. Die Metallwärende Regierwerk und die Metallwärende Metallwerke, Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main und Hessland, hat die Kapital auf 1.000.000 M erhöht und 2.000.000 M Einlagen angenommen. Die von Aktien und Einlagen werden an ein unter letztere Zahlung behaltene Bankkonto übertragen. Die Gesellschaft verzinslich für 1910 wieder 7 Proz. Dividende. Das Aktienkapital der Metallwärende, Aktiengesellschaft, Duisburg, inf. auf 1910 eine Dividende. Für 1911 sind infolge der verbesserten Verhältnisse zu erwarten. Die Metallwärende Metallwerke Regierwerk und Hessland, Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, hat für das Jahr 1910 die Verteilung von Dividenden mit einer Höhe von 3 Proz. wieder aufgenommen. Das letzte Geschäftsbericht zeigt einen weiteren Fortschritt. Das Ergebnis der Metallwärende, Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, hat für das Jahr 1910 eine Dividende von 6 Proz. angekündigt. Die Verteilung der Dividende erfolgt inf. der eigentlichen Geschäftstätigkeit und der von neuer Umsätze in den Umsätzen und der von neuer Umsätze, die ebenfalls nur langfristige Umsätze zeigen kann. Die Schweizerische Metallbank für Metallwerte in der Schweiz verleiht für das Geschäftsjahr, abgesehen am 31. Januar 1911, nach den industriellen Umsätzen und einer Beteiligung an einem Regierwerk v. J. in Höhe von 200.000 Fr. eine Dividende von 3 Proz. per Ende p. r. t.

Nun beteiligt hat sich das Unternehmen u. a. an der Mittelschweizerischen Versicherungsgesellschaft in Halle a. S., der Allgemeinen Leih- und Sparbank-Aktiengesellschaft in Düsseldorf und der Allgemeinen Leih- und Sparbank-Aktiengesellschaft in Berlin. Ferner beteiligt hat sich an der Gründung von Studienvereinen für Ungarn, Kroatien und Böhmen.

In der Bilanz erscheinen bei 40 Millionen Mark Kapital, 4 Millionen Mark Reserve und 3,15 Millionen Mark Obligationenbank Bankguthaben mit 5,02 Millionen Mark, Wechselbestand mit 171 Millionen Mark, Effektenbestand mit 35,04 Millionen Mark, das Kommandit- und Kontokorrentkonto mit 3,82 Millionen Mark und die Debitoren mit 3,82 Millionen Mark und die Kreditoren mit 4,08 Millionen Mark. Die Kreditoren haben 4,44 Millionen Mark zu fordern.

Berg- und Hüttenwesen.

Die Verteilungsbefugnisse für die Kalkindustrie hat, wie jetzt offiziell bekanntgegeben wird, der Kaiserlichen Kalkindustrie Aktiengesellschaft, vom 1. Juli 1911 als eine vorläufige Verteilungsbefugnisse von 1,00 Tausend und der Gesellschaft Zellulose von dem gleichen Tage an eine solche von 13,27 Tausendteilen gewährt.

Landwirtschaftliche Kalkwerke Ummendorf-Gleichen. In der Generalversammlung wird namentlich über die beantragte Erhöhung des Aktienkapitals und der Obligationen beschlossen werden. Die Gesellschaft Burkha, die 1 Million Mark Aktien von Ummendorf-Gleichen besitzt, wird eine weitere Million Mark Aktien übernehmen. Die Kapitalerhöhung dient dem weiteren Ausbau der verfallenden Werke des landwirtschaftlichen Konzerns.

Kalkwerke Venste, Aktiengesellschaft, Venste. Die Generalversammlung erledigte glatt die Regularien. Auf verschiedene Anfragen wurde von der Verwaltung mitgeteilt, die greifbaren Mittel der Gesellschaft belaufen sich jetzt auf 290.000 M. Man habe recht kümmerliche Verhältnisse durchgemacht und befände sich auf dem Höhepunkt der Unterhandlungen mit dem Salkenverbande und des weiteren wegen der Ausnutzung und Verwertung der wertvollen Kalklager der Gesellschaft. Man dürfe über die letzten Verhandlungen noch nicht so offen sprechen, aber das könne gesagt werden, daß es sich darum handele, wieder zu verhandeln, für die eigene Saline mit der Zeit wieder die erforderliche Sole herbeizuschaffen, um dem Unternehmen wieder das

alte Fundament zu verschaffen. Ferner handele es sich auch darum, die wertvollen Kalklager einer geeigneten Verwertung entgegenzuführen. Es müße gegebenenfalls eine neue Gesellschaft gegründet werden, bei der Venste sich dann mit einer Quote beteiligen würde. Hierzu seien aber Mittel erforderlich. Aus diesem Grund habe man auch für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Dividende vorgeschlagen.

Gewerkschaft Eisenberg, Siegen. Die Generalversammlung ermächtigt den Vorstand zur Aufnahme einer hypothetisch rückzahlbaren Anleihe von 1 Million Mark. Die Aufnahme der Anleihe soll erfolgen, damit die Gesellschaft fähig zu einer Ausdehnung der Produktion ist. Der Lager ist gut ausgestattet und der Vorrat an Eisen reicht vorläufig mindestens 60 Jahre. Die Gewerkschaft Eisenberg, mit der Eisenberg durch eine Interessengemeinschaft verbunden ist, will mit 300 k. Zucke einziehen, und hofft damit den Schacht ins Salz bringen zu können, um dann auch eine Anleihe von 2 Millionen aufnehmen zu können. Der Schacht steht gegenwärtig bei 154 Meter im Abbruch. Inzwischen wird die Verbindung zwischen Eisenberg und Pörschenthal bereits von der Gewerkschaft Eisenberg hergestellt.

Harleber Kalkwerke. Die Generalversammlung genehmigt einstimmig sämtliche Punkte der Tagesordnung. Die Dividende wurde bei 4 Proz. festgesetzt. Gleichzeitig wurde die Erhöhung des Aktienkapitals von 1.000.000 M auf 3.000.000 M beschlossen durch Ausgabe von 1.950.000 M neuer Aktien. Diese nehmen nur mit 75 Proz. an der Dividende des laufenden Geschäftsjahres teil, sind aber im übrigen den anderen Aktien gleichberechtigt. Die Ausgabe geschieht in der Hauptsache zum Zwecke des Erwerbs eines größeren Teiles der kurze der Braunkohlenerde Friederichs bei Samersleben, der Rest zur Veräußerung der Betriebsmittel.

Erhöhung der Kalkwerke Tränenpreis. Was Beifall wird gemeldet: Der Tränenpreis wurde für das Ausland um 5 Proz. erhöht.

Stahlgewerbe.

k. Mechanische Weberei in Rittau. Nach dem Jahresbericht erbrachte das am 30. April abgelaufene Geschäftsjahr einschließlich 59.649 (45.225) M Vortrag einen Bruttogewinn von 482.154 (652.790) Mark. Nach Abzug der Unkosten und nach 51.857 (301.568) M Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn von 236.274 (301.568) M, wovon u. a. 10 (14) Proz. Dividende verteilt und 46.900 M vorgetragen werden sollen. In dem Bericht wird in diesem Ergebnis folgendes ausgeführt:

„Das am 30. April v. J. abgelaufene Geschäftsjahr brachte uns zwar während des größten Teiles des Jahres eine recht günstige Beschäftigung, erlangte aber in seinen Ergebnissen nicht unsere Erwartungen. Die Abnahme von Aufträgen erfolgte vielfach ganz besonders unregelmäßig, was unsere Spezialfabrikation vor der Weite sehr beeinträchtigt waren und wir uns die hohen Preise für die Rohmaterialien nur durch ungünstig verhalten und der Kaufkraft der Rohmaterialien im Verhältnis zum Ertrag zu verhalten. Auch die Weite der engen Weite und Weite und die dazu veranlaßten erheblichen Kosten, die ebenfalls unsere Produktionen, ganz besonders infolge der hohen Preise für die Rohmaterialien im Verhältnis zum Ertrag zu verhalten, was unsere Produktionen sehr beeinträchtigt waren und wir uns die hohen Preise für die Rohmaterialien nur durch ungünstig verhalten und der Kaufkraft der Rohmaterialien im Verhältnis zum Ertrag zu verhalten.“

In der Bilanz erscheinen u. a. die Debitoren mit 825.789 (1.119.477) M, die Waren- und Warenbestände mit 1,37 (1,27) Millionen Mark und die Kreditoren mit 949.833 (741.170) M.

Stahlgewerbe Aktiengesellschaft, Rittau. In der letzten Sitzung des Aufsichtsrates wurde beschlossen, der auf den 8. August einzuberufenden Generalversammlung aus dem erzielten Gewinn von rund 75.000 (120.000) M nach Abschreibungen von rund 40.000 (45.000) M die Verteilung einer Dividende von 3 (5) Proz. vorzuschlagen und einen unverteilten Gewinnrest von 10.000 M zum Vortrag auf neue Rechnung zu bringen. Der Gewinn wurde ungünstig beeinflusst durch sinkenden Gehaltsanfang infolge hoher Rohmaterialpreise und einer fast drei Monate andauernden Arbeiterausperrung.

C. T. I. Bericht über die Lage der Textilindustrie. Von irgendeiner Besserung des Geschäftserfolgs auf den deutschen Markt ist in der letzten Woche nichts zu berichten. Die Unternehmungskosten sind nur für infidelen, sondern auch der ausländischen Verbraucher hält sich in den außerordentlichen Grenzen, so daß Umsätze von Belang überhaupt nicht stattgefunden haben.

Es ist bekannt, daß sich die letzten Wochen die Veränderung des Betriebes machen, während die Preise infolge des geringen Absatzes, das bei den Veräußerern nur in den allerletzten Fällen Aufgehoben werden. Die vermehrte Nachfrage der Rohmaterialien machte sich auch auf den Rohmaterialien bemerkbar. Gerade bei den Rohmaterialien ist eine Abmilderung der Preise infolge der Abnahme in die Produktion zu sehen. Die Preise sind an den Rohmaterialien infolge der Abnahme der Produktion zu sehen, während die Preise infolge der Abnahme der Produktion zu sehen. Die Preise sind an den Rohmaterialien infolge der Abnahme der Produktion zu sehen, während die Preise infolge der Abnahme der Produktion zu sehen.

Transportwesen.

Reichlicher Grand Transit. Die Reichlichen Grand Transit, die mit 41.000 auf 105.000 Pfd. st. st. und die Reichlichen Grand Transit, die mit 41.000 auf 105.000 Pfd. st. st. und die Reichlichen Grand Transit, die mit 41.000 auf 105.000 Pfd. st. st.

Verchiedene Industrien.

Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin. Die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580 M erhöht. In die Väterin der Gesellschaft, die Allgemeine Straßenbau-Gesellschaft und Runkelwerke normals Paul Schaffhäuser, Aktiengesellschaft, in Berlin, die Generalversammlung lag der Bericht für 1910 vor. Danach hat sich der Verlust aus dem Vorjahre von 121.408 M im abgelaufenen Jahre auf 166.580

Leipziger Börsenbericht.

Die letzte Juniwoche schloß sich der letzten Tendenz... Der Absatzmarkt... Der Kreditmarkt... Der Geldmarkt... Der Rentenmarkt...

Der Absatzmarkt... Der Kreditmarkt... Der Geldmarkt... Der Rentenmarkt... Der Aktienmarkt... Der Wechselmarkt...

Der Aktienmarkt... Der Wechselmarkt... Der Rentenmarkt... Der Geldmarkt... Der Kreditmarkt...

Der Aktienmarkt... Der Wechselmarkt... Der Rentenmarkt... Der Geldmarkt... Der Kreditmarkt... Der Warenmarkt...

Letzte Drahtnachrichten.

Der Aktienmarkt... Der Wechselmarkt... Der Rentenmarkt... Der Geldmarkt... Der Kreditmarkt... Der Warenmarkt...

Der Aktienmarkt... Der Wechselmarkt... Der Rentenmarkt... Der Geldmarkt... Der Kreditmarkt... Der Warenmarkt... Der Rohstoffmarkt...

Der Rohstoffmarkt... Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt...

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt...

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt...

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt... Der Papiermarkt...

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt... Der Papiermarkt... Der Maschinenmarkt...

Table with multiple columns showing market data, likely exchange rates or commodity prices. Includes headers like 'Neueste Kursberichte'.

Table with multiple columns showing market data, likely exchange rates or commodity prices. Includes headers like 'Neueste Kursberichte'.

Table with multiple columns showing market data, likely exchange rates or commodity prices. Includes headers like 'Neueste Kursberichte'.

Warenmärkte.

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt...

Warenmärkte.

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt... Der Papiermarkt...

Warenmärkte.

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt... Der Papiermarkt... Der Maschinenmarkt...

Warenmärkte.

Der Eisenmarkt... Der Kohlenmarkt... Der Holzmarkt... Der Getreidemarkt... Der Textilmarkt... Der Metallmarkt... Der Papiermarkt... Der Maschinenmarkt...

